

#### **VERÖFFENTLICHUNGEN**

Ausführliche und aktuelle Informationen über alle Bereiche unseres gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Lebens geben Ihnen:

#### I. Statistische Berichte

als laufende monatliche, vierteljährliche oder jährliche Berichterstattung

II. Einzelschriften zur Statistik des Saarlandes und die Schriftenreihe

#### Saarland in Zahlen

als ausführliche Dokomentation über bestimmte Bereiche der amtlichen Statistik; als umfassende Nachschlagewerke mit zeitlichen und regionalen Vergleichen

Gemeinde- und Kreisstatistiken

III. Statistisches Handbuch bzw. Taschenbuch für das Saarland

und das

Handbuch Finanzen und Steuern

#### IV. Statistische Nachrichten

Vierteljahresheft des Statistischen Landesamtes

- V. Veröffentlichungsverzeichnis, Verzeichnisse wie Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Amtliches Behördenverzeichnis, Krankenhausverzeichnis, Märkte im Saarland, Systematischer Datenbestandskatalog
- VI. Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen.

Alle Veröffentlichungen sind zu beziehen bei:

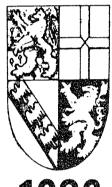
#### Statistisches Amt des Saarlandes

Hardenbergstraße 3 Postfach 409

6600 SAARBRÜCKEN Fernruf: 0681/505-927

Btx: \* 203956 #

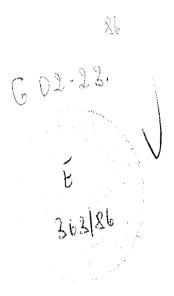
## STATISTISCHE KURZINFORMATIONEN



1986

G 02 23

Statistisches Amt des Saarlandes



#### **IMPRESSUM**

Saarland HEUTE Herausgeber: Statistisches Amt des Saarlandes Saarbrücken 1986

> Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

Gebiet und Bevölkerung	inna.
Wahlen	·}.
Erwerbstätigkeit	2
Bildungswesen	Æ.
Rechtspflege und Gesundheitswesen	#2
Land- und Forstwirtschaft	8
Bergbau- und Verarbeitendes Gewerbe, Handwerk	" y 3
Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen	3
Handel und Gastgewerbe	i, f
Verkehrswesen, Fremdenverkehr	**************************************
Sozialwesen	'à 4'} E :
Preise, Löhne, Gehälter	eseria Post
Finanzen und Steuern, Zahlungsschwierigkeiten	20
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Umwelt	44
Verwaltungskarte	750
Die Bundesländer	· • · · · ·

# GEBIET und BEVÖLKERUNG

Merkmal	Einheit	1970	1983	1984
Fläche	qkm		2 567,9	
darunter Waldfläche	%		33,1	
Verwaltungsgliederung				
Kreisfreie Stadt	Anzahl	1		-
Stadtverband	Anzahl	_	1	1
Landkreise	Anzahl	. 7	5	5
Gemeinden	Anzahl	346	52	52
von den Einwohnern lebten in				
Gemeinden mit				
unter 2 000	%	16,8		****
2 000 bis unter 10 000	%	41,6	8,7	8,7
10 000 bis unter 20 000	%	7,4	37,6	39,6
20 000 bis unter 100 000	%	22,8	35,6	33,7
100 000 und mehr Einwohnern	%	11,4	18,0	18,0
Povälkoruos				
Bevölkerung insgesamt	1 000	1 120	1 053	1 051
männlich	%	47,6	47,5	47,5
weiblich	%	52,4	52,5	52,5
ledig	%	40,8	36,5	36,4
verheiratet	%	49,6	51,9	51,7
verwitwet oder geschieden	%	9,6	11,7	11,9
Alter in Jahren	·		·	
unter 15	%	24,9	15,0	14,5
15 bis unter 65	%	63,5	70,9	71,4
65 und älter	0%	11,6	14,1	14,1
Ausländer	1 000	34	45	45
Privathaushalte	1 000	389	401	
Einpersonenhaushalte	%	20,5	24,3	
Personen je Haushalt	Anzahl	2,8	2,6	
Eheschließungen	Anzahl	8 492	7 195	7 095
Ehescheidungen	Anzahl	560	2 290	2 644
Lebendgeborene	Anzahl	13 375	9 918	9 696
dar nicht ehelich	Anzahl	748	803	833
Gestorbene	Anzah!	12 980	13 150	12 387
dar, im ersten Lebensjahr	Anzahl	367	110	102
Geburtenüberschuß/-defizit	Anzahl	+ 395	- 3 232	- 2 691
Zuzüge über die Landesgrenze	Anzahi	28 463	18 487	17 201
Fortzüge über die Landesgrenze	Anzahl	27 642	20 004	16 467
Wanderungssaldo	Anzahl	+ 821	1 517	+ 734
Bundesgebiet	Anzahl	- 5 315	- 1 671	495
übrige Gebiete	Anzahl	+ 6 136	+ 154	+ 1 229



Merkmal	Einheit	1976	1980	1983
Bundestagswahlen .				
Wahlberechtigte	1 000	811,3	829,8	841,1
Abgegebene Stimmen	%	92,9	90,6	90,6
Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf				
CDU	%	46,2	42,3	44,8
SPD	%	46,1	48,3	43,8
F.D.P./DPS	%	6,6	7,8	6,0
Sonstige Parteien	%	1,1	1,6	5,4
Sitze im Deutschen Bundestag				
CDU	Anzahl	4	4	4
SPD	Anzahl	4	4	4
	•	1975	1980	1985
Landtagswahlen				
Wahlberechtigte	1 000	803,7	826,2	844,0
Abgegebene Stimmen	%	88,8	85,0	85,0
Von den gültigen Stimmen - entfielen auf				
CDU	%	49,1	44,0	37,3
SPD	%	41,8	45,4	49,2
F.D.P./DPS	%	7,4	6,9	10,0
Sonstige Parteien	%	1,7	3,7	3,5
Sitze im saarländischen Landtag				
CDU	Anzahl	25	23	20
SPD	Anzahl	22	24	26
F.D.P./DPS	Anzahl	3	4	5
,				
		1974	1979	1984
Kommunalwahlen <sup>1)</sup>				
Wahlberechtigte	1 000	799,1	821,6	841,0
Abgegebene Stimmen	%	83,9	81,3	78,6
Von den gültigen Stimmen entfielen auf	, •		.,-	
CDU	%	50,4	45,8	42,2
SPD	%	37,3	45,2	45,6
F.D.P./DPS	%	7,4	6,5	4,3
GRÜNE	%	_	_	5,3
Wählergruppen	%	1,9	1,3	1,7
Sonstige Parteien	%	3,0	1,3	0,9

<sup>1)</sup> Stadtverbandstags- und Kreistagswahl.



Merkmal	Einheit	1982	1983 <sup>1)</sup>	1984
Sozialversicherungspflichtig				
Beschäftigte	Anzahl	341 392	336 311	335 071
männlich	Anzahl	227 760	224 217	221 441
weiblich	Anzahi	113 632	112 094	113 630
davon im Wirtschaftsbereich				,
Land- und Forstwirtschaft	Anzahl	1 515	1 490	1 503
männlich	Anzahl	1 056	1 004	1 021
weiblich	Anzahi	459	486	482
Produzierendes Gewerbe	Anzahl	191 111	186 301	184 049
männlich	Anzahl	160 390	156 623	153 734
weiblich	Anzahl	30 721	29 678	30 315
Handel und Verkehr	Anzahl	57 020	55 777	55 119
männlich	Anzahl	28 978	28 670	28 257
weiblich	Anzahl	28 042	27 107	26 862
Sonstige Wirtschaftsbereiche	Anzahl	91 746	92 743	94 400
männlich	Anzahl	37 336	37 920	38 429
weiblich	Anzahl	54 410	54 823	55 971
Beschäftigte ausländische			,	
Arbeitnehmer	Anzahl	21 030	20 209	18 798
männlich	Anzahl	15 984	15 521	14 573
weiblich	Anzahl	5 046	4 688	4 225
		1970	1983	1984
To the second the second second				
<b>Erwerbsquote</b> (Erwerbstätige bezogen auf Wohnbevölk.)	%	36,3	37,3	37,2
Männer	% %	53,7	53,8	53,9
Frauen	% %	20,5	22,4	22,2
i laucii	70	20,5	42,4	22,2
		1983	1984	1985
Kurzarbeiter <sup>2)</sup>	1 000	29,6	11,5	5,4
Arbeitslose <sup>2)</sup>	1 000	47,7	51,4	53,5
Winaitzioza	1 000	41,1	31,4	03,5
Offene Stellen <sup>2)</sup>	1 000	0,9	1,0	1,5

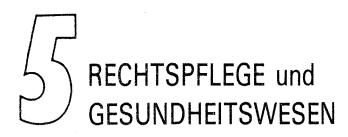
<sup>1)</sup> Stand: 31. Dezember. 2) Quelle: Landesarbeitsamt Rheinland-Pfalz-Saarland, Jahresdurchschnitte.

## BILDUNGSWESEN

	The state of the s
Annual and the state of the sta	DAY MARKET

Merkmal	Einheit	1970	1984	1985
Kindertageseinrichtungen	Anzahl	366	449	448
Betreute Kinder	Anzahl	29 958	28594	29 158
Erziehungspersonal	Anzahl	1 277	2544	2 539
Grund- und Hauptschulen	Anzahl	414	333	333
Schüler	Anzahl	132 884	64211	61 482
Hauptberufliche Lehrer	Anzahl	4 184	3953	3 965 <sup>p)</sup>
Schüler je Klasse	Anzahl	33,2	21,1	20,0
Schulen für Behinderte	Anzahl	48	52	52
Schüler	Anzahl	6 498	3929	3 625
Hauptberufliche Lehrer	Anzahl	366	680 <sup>117)</sup>	659 <sub>p)</sub>
Schüler je Klasse	Anzahl	18,3	9,5	8,9
Gesamtschulen/				
Freie Waldorfschulen	Anzahl		4	4
Schüler	Anzahl	,	2591	2 555
Hauptberufliche Lehrer	Anzahl		206	203 <sup>p)</sup>
Schüler je Klasse	Anzahl		27,6	26,9
Realschulen	Anzahl	19	38	38
Schüler	Anzahl	11 654	15533	14 096
Hauptberufliche Lehrer	Anzahl	455	1110	1 101 <sup>p1</sup>
Schüler je Klasse	Anzahl	34,7	24,4	23,5
Gymnasien <sup>2)</sup>	Anzahl	42	40	40
Schüler	Anzahl	31 720	27513	26 255
Hauptberufliche Lehrer	Anzahl	1 467	2038	2 056 <sup>p)</sup>
Abiturienten	Anzahl	1 577	2918	2 752
Berufliche Schulen	Anzahi	215	288	286
BGJ – BGJ Profil I – BVJ	Schüler		3473	3 126
Berufsgrundschulen <sup>3)</sup>	Schüler	,	1 266	1 026
Berufsschulen	Schüler	35 614	33873	33 142
Berufsfachschulen	Schüler	6 119	6339	6 153
Berufsaufbauschulen	Schüler	2 996	1008	762
Fachoberschulen	Schüler	924	2935	2 780
Fachschulen <sup>4)</sup>	Schüler	3 008	4860	5 091
Hauptberufliche Lehrer	Anzahl	990	1760	1 819 17 259 <sup>p)</sup>
Studenten der Universität <sup>5</sup>		8 207	17022	
weiblich	%	25,3	43,2	43,2
Ausländer	%	8,6	6,6	6,3
Studenten der Musik-			077	267 <sup>p)</sup>
hochschule <sup>5)</sup>	Anzahl	177	257	1
weiblich	%	34,5	47,5	46,4
Studenten der Fach-	1	4 000	2040	3 134 <sup>p)</sup>
hochschulen <sup>5)</sup>	Anzahl	1 319	2913	24,4
weiblich	%	11,3	24,4	24,4
Erwachsenenbildungs-		00	26	
einrichtungen <sup>6)</sup>	Anzahl	39	14021	
Veranstaltungen	Anzahl	6 124	14021	
Teilnehmer	Anzahl	213 440	347 267	

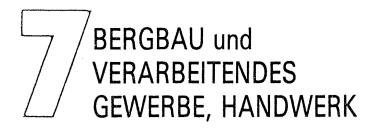
<sup>1)</sup> Einschließlich pädagogische Unterrichtshilfen. 2) Einschließlich Abendgymnasien und Saarland-Kolleg. 3) Einschließlich "F"-Klassen. 4) Einschließlich Schulen des Gesundheitswesens und Bergingenieurschule. 5) Jeweils Wintersemester; 1970 einschl. Vorgänger-Institutionen. 6) Gemäß EB-Gesetz einschließlich Landesorganisationen. 7) Einschließlich Schule für Krankenhaus- und Hausunterricht. p = vorläufige Ergebnisse ...Angabe fällt später an.



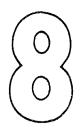
# LAND- und FORSTWIRTSCHAFT

Merkmal	Einheit	1982	1983	1984
Gerichte insgesamt	Anzahl	22	22	22
Zivil- und Strafgerichte	Anzahl	13	13	13
Arbeits-, Verwaltungs- und				,
Sozialgerichte, Finanzgericht	Anzahl	9	9	9
Verurteilte insgesamt	Anzahl	12 869	13 422	13 901
Jugendliche	Anzahl	1 280	1 276	1 139
Heranwachsende	Anzahl	1 834	1 850	1 763
Erwachsene	Anzahl	9 755	10 296	10 999
nach Hauptstraftatengruppen				
Straftaten gegen den Staat u.				
die öffentliche Ordnung	Anzahl	282	236	337
Straftaten gegen die sexuelle			140	405
Selbstbestimmung	Anzahl	112	113	105
Andere Straftaten gegen die				
Person (außer im Straßen- verkehr)	Anzahl	840	941	866
Diebstahl und Unterschlagung	Anzahl	2 681	2.830	2 935
Raub und Erpressung	Anzahl	185	179	168
Andere Vermögensdelikte	Anzahl	1 229	1 208	1 384
Gemeingefährliche Straftaten	7 11 120711			
(außer im Straßenverkehr)	Anzahi	88	80	103
Straftaten im Straßenverkehr	Anzahl	5 937	6 375	6 796
Sonstige Straftaten	Anzahl	1 515	1 460	1 207 :
Krankenhäuser	Anzahl	44	45	45
planmäßige Betten	Anzahl	12 700	12 638	12 172
auf 10 000 Einwohner	Anzahl	120,1	120,0	115,8
Ärzte in Krankenhäusern	Anzahl	1 460	1 528	1 557
Apotheken	Anzahl	332	338	342
Meldepflichtige ansteckende				
Krankheiten	Anzahl	2 778	2 239	2 281
dar.: Tuberkulose (alle Formen)	Anzahl	1 276	1 047	941
Geschlechtskrankheiten	Anzahl	433	253	366
Häufigste Todesursachen				
Krankheiten d. Kreislaufsystems	Anzahl	6 958	6 950	6 593
Bösartige Neubildungen	Anzahl	2 604	2 704	2 678
Erkrankungen d. Atmungsorg.	Anzahl	755	1 038	803

Merkmal	Einheit	1983	1984	1985
Land- und forstwirtschaftl.				
Betriebe				
mit 1 und mehr ha LF	Anzahl	4 221	4 126	3 989
1 — 5 ha LF	Anzahl	1 794	1 778	1 697
5 — 20 ha LF	Anzahl	1 285	1 208	1 169
20 und mehr ha LF	Anzahl	1 142	1 140	1 123
Arbeitskräfte in landwirtschaftl.				
Betrieben insgesamt	1 000	10,2	9,7	9,5
dar.: Familienarbeitskräfte	1 000	9,5	9,1	8,9
Landwirtschaft. genutzte Fläche	1 000 ha	67,5	67,5	67,6
dar.: Ackerland	1 000 ha	39,0	38,3	38,7
dar.: Getreide	%	80,2	0,08	79,4
Hackfrüchte	%	3,0	2,8	2,5
Futterpflanzen	%	13,3	13,2	13,6
Dauergrünland	1 000 ha	27,8	28,5	28,0
Erntemengen				
Getreide				
Hektarertrag	dt	33,0	45,4	45,1
Gesamtertrag	1 000 t	103,2	139,2	138,7
dar. Winterweizen	1 000 t	24,4	34,2	29,6
Roggen	1 000 t	19,3	25,0	25,9
Sommergerste	1 000 t	19,6	26,0	29,2
Wintergerste	1 000 t	15,4	21,0	17,8
Hafer	1 000 t	16,9	24,0	27,0
Kartoffeln	1 000 t	8,1	11,2	13,7
Weinmost	1 000 hi	13,5	9,3	9,0
Kernobst	1 000 t	14,4	32,2	22,8
Steinobst	1 000 t	12,1	20,0	29,7
Gemüse	1 000 t	3,4	4,1	4,6
Viehbestände				
Rinder	1 000	71,6	71,3	72,7
Milchkühe	1 000	25,4	24,5	23,5
Schafe	1 000	10,5	12,6	12,4
Schweine	1 000	44,2	44,0	46,7
Legehennen	1 000	232,5	257,0	234,1
Tierische Erzeugung				
Milcherzeugung	1 000 t	118,8	111,5	111,6
Jahresmilchleistung je Kuh	kg	4 539,7	4 388,1	4 565,9
Eiererzeugung	Mill. Stück	74,6	78,1	74,8
Schlachtungen (saarl. Auftrieb)		-		
Rinder	1 000	20,1	23,0	28,4
Schweine	1 000	. 86,9	82,2	77,9



#### BAUWIRTSCHAFT, GEBÄUDE und WOHNUNGEN



Merkmal	Einheit	1980	1984	1985
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe <sup>1)</sup>				
Betriebe	Anzahl	597	580	585
Beschäftigte	Anz./1 000	155	140	140
Steinkohlenbergbau, Kokerei	Anz./1 000	24	25	25
Grundstoff- und Produktions-				
gütergewerbe	Anz./1 000	46	37	36
dar.: Eisenschaff. Industrie	Anz./1 000	31	22	21
Investitionsgüter prod. Gew.	Anz./1 000	57	53	56
dar.: Stahlbau	Anz./1 000	10	9	8
Maschinenbau	Anz./1 000	12	11	12
Straßenfahrzeugbau	Anz./1 000	18	18	19
Verbrauchsgüter prod. Gew.	Anz./1 000	20	17	16
Nahrungs- u. Genußmittelgew.	Anz./1 000	8	8	7
Gesamtumsatz	Mill. DM	22 251	24 253	26 371
Steinkohlenbergbau, Kokerei Grundstoff- und Produktions-	Mill. DM	4 231	3 382 <sup>2)</sup>	3 885
gütergewerbe	Mill. DM	7 582	7 625	8 252
Investitionsgüter prod. Gew.	Mill. DM	7 291	9 814	10 851
Verbrauchsgüter prod. Gew.	Mill. DM	1 776	1 769	1 715
Nahrungs- u. Genußmittelgew.	Mill. DM	1 371	1 663	1 668
Lohn- und Gehaltssumme	Mill. DM	5 223	5 507	5 744
Produktion				
Nettoproduktionsindex	1980 = 100	100	100,3	104,5
Kohleförderung	Mill. t	10,1	10,2	10,7
Roheisenerzeugung	Mill. t	4,3	4,0	4,3
Rohstahlerzeugung	Mill. t	4,9	4,4	4,7
Walzstahlfertigerzeugnisse	Mill. t	3,3	3,2	3,5
Investitionen	Mill. DM	1 331	1 106	- 3)
Energiewirtschaft				
Stromerzeugung insgesamt	Mill. kwh	10 110	12 822	12 556
dar.: Bergbau u. Verarb. Gew.	Mill. kwh	6 726	6 383	6 250
Öffentliche Kraftwerke	Mill. kwh	3 384	6 459	6 249
Stromverbrauch insgesamt	Mill. kwh	8 023	8 947	8 882
Gaserzeugung	Mill. cbm	894	791	900
Handwerk				
Beschäftigte	1976 = 100	105,9	104,4	101,1
Umsatz	1976 = 100	129,8	139,8	135,8
		1962	1967	1976
Betriebe <sup>4)</sup>	Anzahl	9 432	8 819	7 187
Beschäftigte (Stand Sept.)	Anz./1 000	63	62	61
Umsatz (einschl. Umsst./Mwst.)	Mill. DM	1 703	2 049	4 242

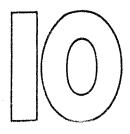
Merkmal	Einheit	1980	1984	1985
Bauhauptgewerbe				
Betriebe	Anzahl	1 005	1 001	965
Beschäftigte	Anzahl	22 434	18 580	17 006
Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	31,0	23,7	20,6
Lohn- und Gehaltssumme	Mill. DM	675,4	631,7	563,2
Baugewerblicher Umsatz	Mill. DM	2 175,9	1 790,9	1 548,7
dav.: Wohnungsbau	Mill. DM	843,4	608,9	420,6
Gewerblicher und industrieller Bau	Mill. DM	477,6	437,6	412,0
Öffentlicher- und				
Verkehrsbau	Mill. DM	854,9	744,4	716,1
dav.: Hochbau	Mill. DM	142,7	149,7	163,3
Straßenbau	Mill. DM	375,4	258,3	216,5
Sonstiger Tiefbau	Mill. DM	336,8	336,4	336,3
Investitionen <sup>1)</sup>	Mill. DM	62,3	48,9	2)
Ausbaugewerbe <sup>1)</sup>				
Betriebe	Anzahl	95	87	88
Beschäftigte	Anzahl	3 794	3 460	3 335
Gesamtumsatz	Mill. DM	351,8	308,5	293,9
Investitionen <sup>3)</sup>	Mill. DM	8,1	8,7	21
Baugenehmigungen im				
Wohnbau				
Gebäude	Anzahl	3 316	1 926	1 482
Wohnungen	Anzahl	6 202	4 118	2 782
Veranschlagte reine Baukosten	Mill. DM	1 061	815	611
je cbm umbauten Raumes	DM	256	306	310
Baufertigstellungen im				
Wohnbau				
Gebäude	Anzahl	3 349	2 299	2 051
Wohnungen	Anzahl	5 847	5 305	4 221
dar.: öffentlich geförderte Wohnungen	Anzahl	805	678	2)
Wohnungsbestand per 31.12				
Wohngebäude	1 000	249,0	259,2	261,
Wohnungen	1 000	441,6	463,1	467,
Wohnungen je 1 000 Einwohner	Anzahl	414	440	446 <sup>s</sup>

<sup>1)</sup> Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten. 2) Ab 1983 ohne Mineralölhandel. 3) Daten liegen noch nicht vor. 4) Ergebnisse der Handwerkszählungen; Handwerksunternehmen und handwerkliche Nebenbetriebe, die das ganze Berichtsjahr bestanden haben.

<sup>1)</sup> Betriebe bei Investitionen, Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. 2) Daten liegen noch nicht vor. 3) Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten. s = Ergebnis geschätzt.

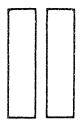


# VERKEHRSWESEN, FREMDENVERKEHR



Merkmal	Einheit	1961	1968	1979
Unternehmen d. Großhandels	Anzahl	1 685	1 729	1 457
Beschäftigte	Anzahl	16 162	18 956	17.741
Unternehmen der Handels-				
vermittlung	Anzahl	1 347	2 043	999
Beschäftigte	Anzahl	2 341	3 509	2 390
Unternehmen d. Einzelhand.	Anzahl	10 889	9 200	6 578
Beschäftigte	Anzahl	37 727	39 100	37 174
Unternehmen d. Gastgew.	Anzahl	3 750	4 479	4 352
Beschäftigte	Anzahl	10 459	11 924	13 062
3				
		1983	1984	1985
Einzelhandel				
Umsatzentwicklung insgesamt	Meßziffer	109,8	112,9	115,5
Beschäftigtenentwicklung	Meßziffer	95,0	94,2	92,5
Gastgewerbe				
Umsatzentwicklung insgesamt	Meßziffer	107,3	103,9	102,3
Beschäftigtenentwicklung	Meßziffer	99,0	97,9	95,3
<b>3</b>				
		1982	1983	1984
Gewerbean- uabmeldungen				
Anmeldungen insgesamt	Anzahl	3 947	4 381	4 386
dar.: Einzelhandelsbetriebe	Anzahl	1 279	1 544	1 580
Abmeldungen insgesamt	Anzahl	3 034	3 220	3 044
dar.: Einzelhandelsbetriebe	Anzahl			
Übernahmen (Inhaberwechsel)	Anzahl	2 384	2 432	2 479
dar.: Einzelhandelsbetriebe	Anzahl	470	558	632
Betriebe des Gastgew.	Anzahl	1 613	1 524	1 289
		1982	1983	1984
Außenhandel				
Gesamteinfuhr	Mill. DM	4 869	5 142	5 658
Ernährungswirtschaft	Mill. DM	931	891	939
Gewerbliche Wirtschaft	Mill. DM	3 938	4 251	4 719
dar.: Fertigwaren	Mill. DM	1 907	2 161	2 380
aus EG-Ländern	Mill. DM	3 152	3 344	3 760
dar.: Frankreich	Mill. DM	2 343	2 497	2 825
aus EFTA-Ländern	Mill. DM	143	147	138
Gesamtausfuhr	Mill. DM	8 366	8 025	9 043
dar.: Gewerbliche Wirtschaft	Mill. DM	8 208	7 869	8 860
Rohstoffe	Mill. DM	320	270	283
Halbwaren	Mill. DM	915	828	874
Fertigwaren	Mill. DM	6 973	6 771	7 702
in EG-Länder	Mill. DM	6 019	5 857	6 309
dar.: Frankreich	Mill. DM	3 431	2 933	2 912
in EFTA-Länder	Mill. DM	963	940	986

Merkmal	Einheit	1971	1976	1981
Straßennetz Bundesautobahnen Bundesstraßen Landstraßen I. Ordnung II. Ordnung Gemeindestraßen	km km km km km km	5 825 ' 39 553 712 727 3 794	6 290 128 464 770 753 4 175	6 552 164 • 443 765 767 4 413
		1983	1984	1985
Kraftfahrzeugbestand dar.: Krafträder PKW LKW Omnibusse Neuzulass. v. fabrikneuen Kfz Erteilte Fahrerlaubnisse insg. dar.: Klasse 3	1 000 1 000 1 000 1 000 1 000 1 000 1 000 1 000	501,0 21,1 440,8 21,1 1,5 50,8 34,7 23,4	<b>512,8</b> 22,8 450,7 21,1 1,4 48,7 34,9 24,1	<b>522,2</b> 22,9 459,7 21,0 1,4 46,5
Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden mit nur Sachschaden Verunglückte Personen Getötete Schwerverletzte Leichtverletzte Ursachen bei Unfällen mit	Anzahl Anzahl Anzahl Anzahl Anzahl Anzahl Anzahl	31 599 6 571 25 028 8 936 194 2 299 6 443	33 110 6 284 26 826 8 255 169 1 855 6 231	33 692 5 601 28 091 7 410 103 1 625 5 682
Personenschaden	Anzahl	9 235	8 922	/ 965
dar.: Ursachachen beim Fahrzeugführer Alkoholeinfluß Nichtbeacht. der Vorfahrt Nicht angepaßte	Anzahl Anzahl Anzahl	8 111 969 1 136 1 902	7 682 829 - 1 007	6 778 684 913
Geschwindigkeit dar.: Ursachen beim Fußgänger	Anzahl Anzahl	582	568	541
Personenbeförderung mit Kraftomnibussen	Mill.	92	80	79
Binnenschiffahrt auf der Saar insgesamt Talverkehr Bergverkehr auf der Mosel insgesamt Talverkehr Bergverkehr	1 000 t 1 000 t 1 000 t 1 000 t 1 000 t 1 000 t	68 44 24 6 460 2 988 3 472	68 42 26 7 097 3 250 3 847	58 37 21 7 615 3 769 3 846
Fremdenverkehr Gästemeldungen dar.: Ausländer Gästeübernachtungen dar.: Ausländer Durchschnittl. Aufenthaltsdauer Gästebetten (1.4.) Campingplätze	1 000 1 000 1 000 1 000 Tage Anzahl	373 51 1 087 94 2,9 8 778 17	392 60 1 144 111 2,9 9 385 17	404 62 1 219 117 3,0 10 241
Luftverkehr Flugbewegungen Fluggäste dar.: Linienverkehr Charterverkehr Luftfracht	Anzahl Anzahl Anzahl Anzahl Tonnen	30 577 147 473 75 280 72 193 524,0	25 127 150 188 76 336 73 852 269,0	27 911 169 543 90 004 79 539 149,0



## SOZIALWESEN

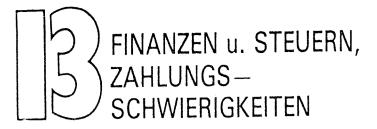
Merkmal	Einheit	1982	1983	1984
Soziale Krankenversich. 1)				
Mitglieder insgesamt (Stand	-			
Oktober)	1 000	614	614	616
dav.: Pflichtmitglieder	1 000	361	361	362
Freiwillige Mitglieder	1 000	67	65	66
Rentenbez, ubewerber	1 000	187	187	189
dar. in: Allgemeiner			,	
Ortskrankenk.	1 000	96	96	96
Bund.knappsch.	1 000	57	56	56
Allgemeine Ortskrankenkasse				
Mitglieder insgesamt (Stand				
1. Oktober)	1 000	305	303	301
Reinausgaben insgesamt <sup>2)</sup>	Mill. DM	932,4	958,8	1 007,2
dar.: Krankenhilfe	Mill. DM	406,5	421,2	445,3
Behandlung durch Ärzte	Mill. DM	147,0	152,0	159,9
Arzn., Heil- u. Hilfsmittel			4:50	
aus Apotheken	Mill. DM	144,1	147,9	155,4
Sozialhilfe				
Empfänger insgesamt	1 000	46	48	50
Empfänger von laufender Hilte				
zum Lebensunterhalt	1 000	31	35	37
Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen	1 000	20	20	20
Bruttoausgaben insgesamt	Mill. DM	279,0	296,3	333,0
Hilfe zum Lebensunterhalt	Mill. DM	116,3	131,5	149,1
Hilfe in besond. Lebenslagen	Mill. DM	162,6	164,8	183,8
-		,02,0	101,0	,
Öffentliche Jugendhilfe	AAH DAA	77.1	77.0	02.5
Bruttoausgaben insgesamt	Mill. DM Mill. DM	77,1 33,0	77,8	82,5 32,4
für Heimpflege Kindertagesstätten	Mill. DM	22,9	31,1 24,5	26,3
Kindertagesstatteri Kindergärten	IVIIII. DIVI	22,3	24,0	20,5
Einrichtungen	Anzahl	407	407	408
Verfügbare Plätze	Anzahl	28 475	28 379	28 389
-	7112011	20 1/0	20 070	20 300
Kriegsopferfürsorge	Mar Car	110		
Bruttoausgaben insgesamt	Mill. DM	14,6	14,4	14,1
Kriegsopferversorgung <sup>3)</sup>				
Versorgungsberechtigte nach				
dem BVG insgesamt (Stand				
31. Dez.)	1 000	30	29	27
Wohngeld				
Empfänger	Anzahl	20 364	20 544	20 289
Ausgaben	1 000 DM	39 400	40 199	38 784

## 1) Quelle: Arbeits- und Sozialstatistik des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung. 2) Quelle: Aligemeine Ortskrankenkasse für das Saarland. 3) Quelle: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Sozialordnung.

## PREISE, LÖHNE, GEHÄLTER

Merkmal	Einheit	1983	1984	1985
ivierkillai	cinnen	1303	1304	. 1300
Preise				
Preisindex für Bauwerke <sup>1)</sup>	-		·	
Wohngebäude	1980 = 100	113,2	115,0	115,7
Bürogebäude	1980 = 100	114,1	116,3	117,3
Gewerbliche Betriebsgebäude	1980 = 100	114,9	116,7	117,4
Preisindex für die Lebenshaltung	1980 = 100	115,4	118,4	121,0
(4-Personen-Arbeitnehmer- Haushalte mit mittlerem Eink.)	1980 = 100	115,6 <sup>2)</sup>	118,4 <sup>21</sup>	120,9 <sup>21</sup>
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	1980 = 100	113,4	114,9	115,2
Bekleidung, Schuhe	1980 = 100	116,8	121,6	126,8
Wohnungsmieten, Energie	1980 = 100	118,2	123,5	128,0
dav.: Wohnungsmieten	1980 = 100	115,7	121,1	124,5
Energie	1980 = 100	124,6	129,6	136,7
Verkehr, Nachrichtenübermittl.	1980 = 100	116,2	118,7	121,0
		1970	1984	1985
Löhne und Gehälter				
Arbeiter in der Industrie <sup>3)</sup>			:	
Bruttostundenverdienste der				
männlichen Arbeiter	DM	6,24	16,65	17,44
dar.: Facharbeiter	DM	6,55	17,46	18,30
weiblichen Arbeiter	DM	4,00	11,76	12,31
Bruttowochenverdienste der	1244	202	001	240
männlichen Arbeiter	DM	282	681	709
dar.: Facharbeiter	DM	299	718	750
weiblichen Arbeiter	DM	162	465	483
Angestellte in der Industrie <sup>3)</sup>				
Bruttomonatsverdienste der	- CM	1 500	4.004	4 AC1
mannlichen Angestellten	DM	1 528	4 264	4 461 2 760
weiblichen Angestellten	DM	940	2 663	2 700
Angestellte in Handel, Kredit				
instituten u. Versicherungs-				
gewerbe <sup>3)</sup>				
Bruttomonatsverdienste der	DM	1 339	3 320	3 444
männfichen Angestellten weiblichen Angestellten	DM	746	2 192	2 309
Weither Angestairen		/10	2 102	2 300
Arbeiter im Handwerk	The second secon			
Bruttostundenverdienste <sup>4)</sup> der		f 20	1.50	11.00
männlichen Arbeiter	DM	5.60	14,59	14,92
dar.: Vollgesellen	DM	5.91	15,28	15,53
Bruttowochenverdienste <sup>4)</sup> der				
männlichen Arbeiter	DM	257	611	623
dar.: Vollgesellen	DM	271	637	648

9 Bauleistungen am Gebäude, einschließlich Mehrwertsteuer. 21 Bundesgebiet. 31 1983 neuer Beinchiskreis. 4) November.



Merkmal	Einheit	1970	1983	1984
Staats- u. Kommunalfinanzen			0.500	c 000
Bruttoausgaben insgesamt	Mill. DM	2 277	6 509	6 889
dav.: Land	Mill. DM	1 312	4 064	4 390
Gemeinden (Gv.)	Mill. DM	965	2 445	2 499
Unmittelbare Ausgaben		-		
insgesamt	Mill. DM	1 873	5 181	5 453
dar.: für Personal	%	47,4	42,5	44,5
Zinsen an Kredit-		,		
markt u. ä.	%	5,6	11,5	12,0
Baumaßnahmen	%	15,2	8,6	7,3
ausgewählte Aufgabenbereiche:				
Öffentl. Sicherh., Rechtsschutz	%	6,8	7,4	7,1
Schulen, vorschul. Bildung	%	16,0	15,5	14,8
Hochschulen, Forschung <sup>1)</sup>	%	8,3	4,8	8,7
	%	10,1	13,0	13,0
Soziale Sicherung	%	8.7	4,7	4,5
Gesundheit, Sport, Erholung <sup>1)</sup>				4,9
Verkehr, Nachrichtenwesen	%	9,0	5,4	4,3
	·	1970	1984	1985
Steueraufkommen <sup>2)</sup>	Mill, DM	1 760	4 916	5 050
day : Landessteuern	Mill. DM	147	253	276
Gemeindesteuern .	Mill. DM	195	456	454
	Mill. DM	1 418	4 207	4 320
Gemeinschaftl. Steuern	%	36,7	48,1	46.4
dar.: Lohnsteuer			2,2	1,3
Einkommensteuer	%	10,3	6,0	2,4
Körperschaftsteuer	%	8,5	'	1
Umsatzsteuer	%	22,9	19,1	19,1
Einfuhrumsatzsteuer	%	20,9	24,0	22,5
Vom Aufkommen verblieben			0.100	2 313
dem Land	Mill. DM	817	2 188	1
den Gemeinden (Gv.)	Mill. DM	227	727	749
Schulden am Kreditmarkt u.ä.	Mill. DM	1 595	9 522	10 206
dav.: Land	Mill. DM	891	6 645	7 371
Gemeinden (Gv.)	Mill. DM	704	2 877	2 835
Vollbeschäftigtes Personal <sup>3)</sup>	Anzahl	42 591	50 341	49 790
dar.: Verwaltung des Landes	Anzahl	24 530	27 681	27 070
Verwalt, der Gem. (Gv.)	Anzahl	12 353	15 058	15 021
Zahlungsschwierigkeiten				
Konkurse	Anzahl	124	265	363
dar.: Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	19	34	65
Baugewerbe	Anzahl	29	47	65
•	Anzahl	24	47	- 65
Handel	7 1120111			1

<sup>1) 1983</sup> ohne Landeskrankenhäuser. 2) Ohne reine Bundessteuern. 3) Einschließlich ABM-Bedienstete. ... Angabe fällt später an.

#### VOLKSWIRTSCHAFTL. GESAMTRECHNUNGEN, UMWELT

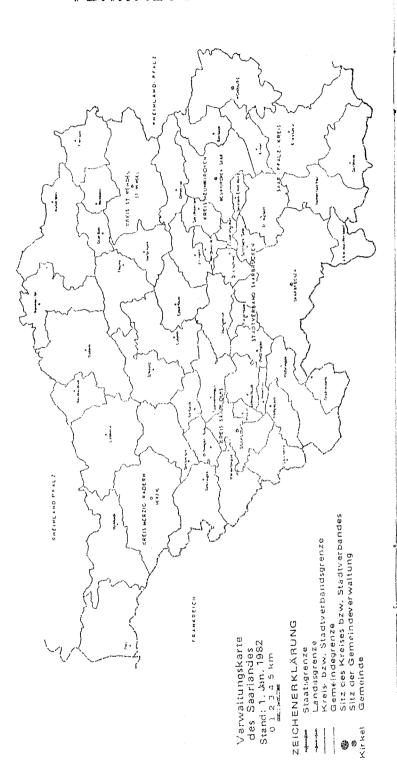


Merkmal	Einheit	1982 <sup>1)</sup>	1983 <sup>1)</sup>	1984
Bruttoinlandsprodukt     in jeweiligen Preisen     in Preisen von 1980     ie Einwohner - jew. Preise -	Mill. DM Mill. DM DM	24 683 22 613 23 275	25 380 22 448 24 073	26 958 23 350 25 635
Bruttowertschöpfung der     Bereiche	%	100,0	100,0	100,0
dav.: Land-u. Forstwirtschaft, Fischerei Produzierendes Gewerbel Handel und Verkehr	% % %	0,8 46,7 15,3	0,7 45,5 15,7	0,7 46,4 15,4
Dienstleistungs- unternehmen	%	22,6	23,4	23,2
Staat, priv. Haushalte u. Organisationen o. E.	%	14,6	14,7	14,2
3. Nettowertschöpfung ( = Netto- inlandsprod. zu Faktorkosten)	Mill. DM	20 009	20 390	·
dav.: Eink. aus unselbst. Arbeit	Mill, DM	16 053	15 996	
Eink. aus Untern. u. Vermg.	Mill. DM	3 956	4 395	
4. Volkseinkommen ( = Netto- sozialprod. z. F.) insgesamt je Einwohn.	Mill. DM DM	18 959 17 877	19 310 18 316	
5. Letzte Ver- a) Privater wendung v. Verbrauch	Mill. DM	15 337	15 996	
Gütern bl Staats- (jew. Pr.) verbrauch	Mill. DM	5 078	5 222	
c) BrAnl Investitionen	Mill. DM	6 282	6 430	
insgesamt (a + b + c) Restposten	Mili. DM	26 697	27 648	
(Saldo) <sup>2)</sup> 6. Bruttosozialprodukt zu	Mill. DM	- 2465	- 2993	
Marktpr.	Mill. DM	24 232	24 655	
Umwelt		1977	1980	1982
Abfälle, Müll     Öffentliche Abfallbeseitigung				
Eingesammelte Menge an Haus- u. Sperrmüll u. dgl. <sup>31</sup> Beseitigte Abfallmenge insges.	1 000 t 1 000 t	501,3 1 378,4 <sup>r</sup>	558,5 1 484,4	547,9 1 452,9
dar.: (a) Haus- u. Sperrmüll u. dgl. <sup>3)</sup>	1 000 t	(868,6)	684,2	672,5
(b) Bauschutt, Boden- aushub	1 000 t	(373,5) <sup>r</sup>	619,5	605,0
(c) Industrieabf., Schlämme etc.	1 000 t	136,6	180,8	175,3
2. Wasser, Abwasser		1979	1981	1983
Öffentliche Wasserversorgung Wasseraufkommen Abgabe an Letztverbraucher	Mill. m <sup>3</sup> Mill. m <sup>3</sup>	96,5 67,1		96,7 67,1
Abwasserbeseitigung in Kläranlagen eingel. Mengen aus öffentlicher Entsorgung aus Prod. Gewerbe u. a. 51	Mill. m <sup>3</sup> Mill. m <sup>3</sup>	51,0 <sup>4)</sup> 93,0	. 88,2	98,5 <sup>41</sup> 61,6
in Gewässer abgeleit. Mengen <sup>51</sup> aus öffentlicher Entsorgung aus Prod. Gewerbe u. a.	Mill. m <sup>3</sup> Mill. m <sup>3</sup>	20,9 286,1	281,0	20,2 242,2

<sup>1)</sup> Vorläufige Ergebnisse , Pos. 1-2 gem. rev. Berechnung, Stand Feb. 1986, Pos. 1-3 gem. Stand 6/1985 (eingeschr. vergleichbar). 2) Außenbeitrag, Vorratsänderungen u. sonst. Abstimmposten. 3) einschl. hausmüllähnl. Gewerbeabfälle. 4) einschl. Grund- u. Bachwasser, sonst. Fremdwasser. 5) unbehandelte Abwassermengen. r = berichtigte Zahl.



### VERWALTUNGSKARTE



# DIE BUNDESLÄNDER

Bundesland	Bevöl- kerung am 31.12.1984 in 1000	Fläche in qkm	Bevöl- kerungs- dichte (Ein- wohner je qkm)	Anteil an der Gesamtbe- völkerung in %
Schleswig-Holstein	2 614	15 721	166	4,3
Hamburg	1 592	755	2 110	2,6
Niedersachsen	7 216	47 447	152	11,8
Bremen	666	404	1 647	1,1
Nordrhein-Westfalen	16 704	34 062	490	27,4
Hessen	5 535	21 115	262	9,1
Rheinland-Pfalz	3 624	19 848	183	5,9
Baden-Württemberg	9 241	35 751	258	15,1
Bayern	10 958	70 553	155	17,9
Saarland	1 051	2 568	409	1,7
Berlin (West)	1 849	480	3 850	3,0
Bundesgebiet	61 049	248 706	245	100